

12 Tage Malfoy Manor

Von Bademeister

Kapitel 5: Das Abendessen.

Dort waren schon alle versammelt.
Wir waren die letzten.
Ich setzte mich, wieder zwischen Luc und Sev.

Sev drehte sich natürlich sofort zu mir und fragte:
"Wo bist du die ganze Zeit über gewesen?"

Ich konnte die Besorgnis deutlich aus seiner Stimme heraushören.

Ich knurrte unwillig:
"Hast du dir etwa Sorgen um mich gemacht, oder was? Ich habe Bella gesucht."
Sev sagte mit einem sehr kritischen Seitenblick auf Bella, die auf Sevs anderer Seite saß:
"Die hast du ja offenbar gefunden, wenigstens etwas."
Ich fauchte:
"Sev, ich bin erwachsen, klar? Ich brauche keinen Babysitter, ist das jetzt angekommen, oder muss ich erst brüllen?"
Sev, der aussah, als hätte ich soeben gerade das Todesurteil über ihn gesprochen, zog den Kopf ein und murmelte:
"Ich möchte dich nicht verlieren."
Ich:
/Also, hatte Fee doch recht gehabt mit ihrer Vermutung, ganz am Anfang, mit dem, so hart um mich kämpfen, bei Merlin und Salazar, was habe ich mir da nur gedacht?/
Ich wandte mich an Bella:
"Ähm, sag mal Bella, wo treffen wir beide uns nach dem Essen?"
Bella fing einen besorgten Blick von Sev auf, als sie sagte:
"Ich nehme sie dir schon nicht weg, keine Angst, wir gehen..."

Ich wartete gespannt, doch Bella schwieg.
Sev wurde unruhig, denn er griff nach meinem Arm.
Ich konnte deutlich spüren, das er zitterte, denn kleine Stromschläge übertrugen sich auf meine Haut.

Bella fuhr fort:
"...in die Kerker."
Ich beruhigte erstmal Sev, bevor ich mich wieder auf Bella konzentrierte:

"Sev. Sie will, glaube ich, doch nur mit mir reden, stimmt's, Bella?"

Bella nickte.

Ich zu Sev:

"Na, also, kein Grund zur Sorge."

Ich konzentrierte mich wieder jetzt auf Bella.

Bella sagte mir noch wo wir uns nachher treffen würden, dann verschwand sie.

Bella:

"Wir treffen uns nachher in Kerker 5."

Ich wartete darauf, das das Essen vorbei war, denn ich war sehr neugierig, was so alles auf dem Todesser-Smartphone an Apps installiert waren und ob da schon überhaupt schon Apps drauf waren.

Sev sah mich aus sehr großen Augen an.

Luc schlang das Essen herunter und verschwand dann aus meinem Sichtfenster.

Ich sah mich um.

Nur Sev, der dunkle Lord und ich saßen noch am Tisch.

Die anderen waren offensichtlich schon gegangen.

Ich aß zu Ende.